



## Presseinformation

Berlin, 05.04.2022

### Demokratischen Prozessen Raum geben, Monbijou-Sommertheater 2022 ermöglichen!

#### Offener Brief an das Bezirksamt Mitte

Die Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin spricht sich klar für den Erhalt und die Weiterentwicklung des Kulturstandorts Monbijou aus. Daher haben die Fraktionen am 20. Januar 2022 in der BVV den Beschluss für einen Runden Tisch gefasst. Dieser ist bereits in Vorbereitung.

Orte des Austauschs, des kulturellen Lebens im öffentlichen Raum sind in Krisenzeiten wie diesen wichtiger denn je. Die Genehmigungssituation für den Sommerbetrieb 2022 ist noch nicht geklärt. Deswegen sollen die Bürger\*innen Berlins nicht auf Theater, Tanz und Gastronomie in der Stadtmitte verzichten, während die Politik Visionen, Konzepte und Lösungen auslotet.

Der Verein ZweiDrittel e.V. steht mit dem in Europa einmaligen Holz-Amphitheater mit Anfragen der Stadtgesellschaft und ukrainischen Gästen in den Startlöchern. Hier kann wieder ein Treffpunkt entstehen, ein weithin sichtbares Zeichen für Frieden und Kultur mit Bürger\*innenbeteiligung. Auch auf das Areal um den Monbijou Park wird sich dies positiv auswirken. Der Antrag auf Sondergenehmigung beim Grünflächenamt ist gestellt. Es gibt Signale von Seiten des Bezirksamts, dass diesem Antrag stattgegeben werden kann, sobald der Verein alle notwendigen Angaben gemacht hat. Es ist jetzt höchste Zeit, um mit der gebührenden Absicherung loslegen zu können, damit nicht wie im letzten Jahr nur ein halber Sommer genutzt wird.

Die Drucksache 0260/VI konnte aus Zeitgründen auf der letzten BVV nicht beschlossen werden. In dieser fordern wir das Bezirksamt auf, die Sommersaison in Kooperation mit der Humboldt Universität möglich zu machen. Im Rahmen des runden Tisches soll eine konstruktive Lösung für das gesamte Areal und dessen Nutzung gefunden werden. Dieser Prozess erfordert Raum. Vorher dürfen keine Tatsachen geschaffen werden!

Wir fordern das Bezirksamt daher auf, auf einen Abbau der Märchenhütten bis Ende der Spielzeit zu verzichten. Hierbei muss sichergestellt werden, dass die Kosten bei einem verschobenen Vollzug des Abbaus, nicht dem Bezirkshaushalt aufgelastet werden. So würde auch der aktuellen Antragslage der BVV Mitte, die eine kulturelle Nutzung am Standort des Monbijoutheaters fordert, Rechnung getragen.

Bis zur formellen Beschlussfassung der BVV in der Mai-Sitzung können weder der Verein ZweiDrittel e.V. noch die vielen Zuschauer\*innen warten. Im Moment geht es um jeden einzelnen Tag bis zum Aufbau des Sommertheaters. Daher fordern wir das Bezirksamt auf, unverzüglich zu handeln und eine lebenswerte, pulsierende und sozial abgedeckte Stadtmitte zu ermöglichen!

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in der BVV-Mitte  
SPD-Fraktion in der BVV-Mitte  
Fraktion DIE LINKE in der BVV-Mitte  
Fraktion der CDU in der BVV-Mitte  
Fraktion der FDP in der BVV-Mitte